

AKTIONÄRSBRIEF  
NEUN MONATE 2017

2017

[WWW.SIKA.COM](http://WWW.SIKA.COM)

# AKTIONÄRSBRIEF

## NEUE REKORDE BEI UMSATZ UND GEWINN

- Umsatzsteigerung in Lokalwährung von 7.9% (6.8% in CHF) auf CHF 4'627.5 Millionen
- Wachstum in allen Regionen
- Verbesserung des Betriebsergebnisses (EBIT) um 13.2%, Gewinnwachstum von 14.9%
- Fortsetzung der Wachstumsstrategie mit zwei weiteren Ländergesellschaften, vier neuen Fabriken und drei Akquisitionen
- Bestätigung der Jahresziele 2017, erstmals Jahresumsatz von über CHF 6 Milliarden erwartet

Mit einer Umsatzsteigerung von 7.9% in Lokalwährung setzt Sika den erfolgreichen Wachstumskurs in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres fort und erzielt einen neuen Umsatzrekord von CHF 4'627.5 Millionen. Im Rahmen der Umsetzung der strategischen Ziele 2020 wurden zwei weitere Ländergesellschaften gegründet, vier neue Fabriken eröffnet sowie drei Akquisitionen getätigt, mit dem Ziel, die Expansion in wachstumsstarken Geschäftsfeldern und Märkten weiter voranzutreiben. Der Umsatzzuwachs in Schweizer Franken betrug in den vergangenen neun Monaten 6.8% und wurde durch negative Währungseffekte (-1.1%) beeinflusst.

### MARGEN UND REINGEWINN AUF REKORDNIVEAU

Im dritten Quartal verzeichnete Sika zum 23. Mal in Folge eine Verbesserung der Margen. Das herausragende Ergebnis wurde dank des erfolgreichen Sika Wachstumsmodells erreicht. Durch ein überproportionales Volumenwachstum im Vergleich zur Betriebskostentwicklung konnten leicht negative Währungseffekte sowie steigende Rohstoffpreise kompensiert werden. Entsprechend erreichten Betriebsergebnis und Reingewinn in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 Rekordwerte. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 13.2% auf CHF 669.0 Millionen (Vorjahr: CHF 591.2 Millionen). Der Reingewinn konnte deutlich um 14.9% auf CHF 477.4 Millionen gesteigert werden (Vorjahr: CHF 415.5 Millionen).

Paul Schuler, Vorsitzender der Konzernleitung: "Mit einem erneuten Umsatzplus von 7.9% und damit im oberen Bereich unseres definierten Zielkorridors sowie einem Gewinnsprung von 14.9% setzen wir unser Wachstumsmodell konsequent um und erzielen Rekordresultate. Wir positionieren uns früh in Schwellenländern und sind in reifen Märkten gut etabliert. So können wir unsere Produktlösungen in allen Lebenszyklen von Bauobjekten, vom Neubau bis zur Bauwerksinstandsetzung, vermarkten. Damit haben wir erstklassige zweistellige Zuwachsraten in Osteuropa, Afrika, Nordamerika und der Pazifikregion erzielt und sind in vielen Ländern schneller als der Markt gewachsen. Im Automobilgeschäft profitieren wir vom Trend hin zum Leichtbau und haben wiederum ein Umsatzwachstum im deutlich zweistelligen Bereich erzielt."

### WACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

In den ersten neun Monaten wurde in der Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) eine Umsatzsteigerung von 6.5% erreicht (Vorjahr: 5.3%). Gute Zuwachsraten verzeichneten die Kernmärkte Frankreich, Italien und Grossbritannien. Zweistellig gewachsen sind Osteuropa und Afrika. In Daressalam in Tansania wurde die erste Fabrik für Betonzusatzmittel in Betrieb genommen und in Almaty, Kasachstan, die Produktion von Betonzusatzmitteln und Mörteln an einen grösseren Standort verlagert. In Russland wurde eine neue Produktionslinie für PVC-Membrane im Werk in Lobnya bei Moskau errichtet. Mit der Eröffnung einer neuen Fabrik für Mörtelprodukte und Betonzusatzmittel wurden

jüngst auch die Fertigungskapazitäten in Lahore in Pakistan erweitert. Darüber hinaus wurde die Präsenz in Westafrika mit der Gründung einer neuen Ländergesellschaft in Senegal weiter gestärkt.

In Österreich konnte in den ersten neun Monaten mit Bitbau Dörr ein führender Anbieter von Wasserabdichtungssystemen akquiriert und in der Türkei mit ABC Sealants ein renommierter Hersteller von Dicht- und Klebstoffen für Bau-Innenapplikationen übernommen werden. Mit KVK Holding, deren Sitz sich in der tschechischen Hauptstadt Prag befindet, stiess darüber hinaus ein etablierter Anbieter von Abdichtungssystemen für Bauwerke und Dächer sowie von Mörtelprodukten zum Sika Konzern.

Den stärksten Zuwachs erzielte erneut die Region Nordamerika mit 16.7% (Vorjahr: 9.9%), davon 8.2% durch Akquisitionen. Eine deutliche Steigerung des Geschäftsvolumens hat Sika in den USA mit rund 20% Wachstum erzielt. Damit wächst Sika weiterhin deutlich schneller als der Baumarkt. Zum positiven Geschäftsverlauf trugen insbesondere die gezielten Investitionen in Nordamerika bei, zu denen der Ausbau des Vertriebs, die Übernahme von Unternehmen und die starke Expansion der Supply Chain mit neuen Fabriken nahe der schnell wachsenden Ballungszentren zählen. Mit dem Abschluss der Übernahme von Rmax Operating LLC im Berichtszeitraum wurde ein führender US-amerikanischer Hersteller von Polyiso-Dämmstoffen für Komplettlösungen im Bereich Gebäudehüllen (Dach- und Fassadensysteme) in die Sika Gruppe integriert.

Die Region Lateinamerika steigerte den Umsatz in den ersten neun Monaten mit einem Plus von 1.7% im Vergleich zu 5.6% in der entsprechenden Periode des Vorjahres. Insbesondere die grossen Länder der Region mit Mexiko und Argentinien entwickelten sich überdurchschnittlich. In Brasilien wirkte sich die anhaltend schwierige wirtschaftliche und politische Lage weiterhin negativ auf den Geschäftsverlauf aus. Zudem verläuft die Bautätigkeit in den eher rohstoffbasierten Ländern der Region zurückhaltend. Mit Investitionen in ein neues Werk für Mörtelprodukte und Betonzusatzmittel in Coatzacoalcos wurde die Supply Chain in Mexiko weiter ausgebaut. Darüber hinaus wurde mit einer neuen Ländergesellschaft in El Salvador die Präsenz in Zentralamerika verstärkt.

Der Umsatz in der Region Asien/Pazifik konnte um 4.8% gesteigert werden (Vorjahr: 3.8%). Hohe Zuwachsraten erzielten die Märkte in Südostasien mit Ausnahme von Indonesien und Singapur. In Singapur haben sich die Investitionen für staatlich geförderte Wohnbauprojekte und in Indonesien die Investitionen in die Infrastruktur auf einem anhaltend tiefen Niveau bewegt. In China stabilisierte sich die Bauwirtschaft weiter und ermöglichte es Sika, im hohen einstelligen Bereich zu wachsen.

## AUSBLICK 2017

In den ersten neun Monaten des Jahres 2017 wurden die strategischen Ziele 2020 erfolgreich umgesetzt und resultierten in neuen Rekordergebnissen. Die starke Unternehmensleistung bestätigt die Zielsetzung für das Gesamtjahr mit einer Umsatzsteigerung von 6 bis 8% auf erstmals über CHF 6 Milliarden. Im laufenden Jahr

bleiben die steigenden und volatilen Rohstoffpreise eine Herausforderung. Der Betriebsgewinn (EBIT) sollte weiterhin leicht überproportional gesteigert werden können und sich für das Gesamtjahr 2017 auf CHF 880 bis 900 Millionen belaufen. Der unbekanntere Ausgang des feindlichen Übernahmeversuchs durch Saint-Gobain bleibt für die Zukunft als Unsicherheitsfaktor bestehen.

## KONZERNERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF	%	1.1.2016 - 30.9.2016	%	1.1.2017 - 30.9.2017	Veränderungen in %
<b>Nettoerlös</b>	<b>100.0</b>	<b>4'331.8</b>	<b>100.0</b>	<b>4'627.5</b>	<b>6.8</b>
Materialaufwand	-44.7	-1'935.1	-45.3	-2'095.0	
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>55.3</b>	<b>2'396.7</b>	<b>54.7</b>	<b>2,532.5</b>	<b>5.7</b>
Personalaufwand	-20.1	-869.9	-19.5	-903.9	
Übriger operativer Aufwand	-18.6	-807.3	-18.0	-830.7	
<b>Betriebsgewinn vor Abschreibungen</b>	<b>16.6</b>	<b>719.5</b>	<b>17.2</b>	<b>797.9</b>	<b>10.9</b>
Abschreibungen	-3.0	-128.3	-2.7	-128.9	
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>13.6</b>	<b>591.2</b>	<b>14.5</b>	<b>669.0</b>	<b>13.2</b>
Zinsertrag	0.0	1.7	0.0	1.1	
Zinsaufwand	-0.3	-15.0	-0.3	-13.3	
Übriger Finanzertrag	0.1	4.3	0.1	4.4	
Übriger Finanzaufwand	-0.5	-23.8	-0.4	-17.8	
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.0	0.7	0.0	0.4	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>12.9</b>	<b>559.1</b>	<b>13.9</b>	<b>643.8</b>	<b>15.1</b>
Ertragssteuern	-3.3	-143.6	-3.6	-166.4	
<b>Gewinn</b>	<b>9.6</b>	<b>415.5</b>	<b>10.3</b>	<b>477.4</b>	<b>14.9</b>
Davon Sika Aktionäre	9.5	412.5	10.2	473.4	
Davon nicht beherrschende Anteile	0.1	3.0	0.1	4.0	

## NETTOERLÖS IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN

in Mio. CHF	1.1.2016 - 30.9.2016	1.1.2017 - 30.9.2017	Veränderungen gegenüber Vorperiode (+/- in %)			
			In CHF	In Lokal- währungen <sup>1</sup>	Währungs- effekt	Akquisitions- effekt
<b>Nach Regionen</b>						
EMEA	2,056.5	2,136.9	3.9	6.5	-2.6	1.9
Nordamerika	705.0	826.3	17.2	16.7	0.5	8.2
Lateinamerika	420.5	435.0	3.4	1.7	1.7	0.0
Asien/Pazifik	785.5	820.5	4.5	4.8	-0.3	0.9
Übrige Segmente und Aktivitäten	364.3	408.8	12.2	12.0	0.2	0.0
<b>Nettoerlös</b>	<b>4,331.8</b>	<b>4,627.5</b>	<b>6.8</b>	<b>7.9</b>	<b>-1.1</b>	<b>2.4</b>
Produkte für die Bauwirtschaft	3,401.7	3,631.8	6.8	8.0	-1.2	3.0
Produkte für die industrielle Fertigung	930.1	995.7	7.1	7.3	-0.2	0.0

1 Inklusive Akquisitionen.

## TERMINKALENDER

<b>UMSATZ 2017</b>	Dienstag, 9. Januar 2018
<b>BILANZMEDIENKONFERENZ RESULTAT 2017</b>	Freitag, 23. Februar 2018
<b>UMSATZ ERSTES QUARTAL 2018</b>	Dienstag, 17. April 2018
<b>50. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG</b>	Dienstag, 17. April 2018
<b>HALBJAHRESBERICHT 2018</b>	Donnerstag, 26. Juli 2018
<b>RESULTAT NEUN MONATE 2018</b>	Donnerstag, 25. Oktober 2018